

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 6: Fasching

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das dauerte innig-minnig bis zum Schluß der Theatersaison, Ende Mai — die Liebe sollte nie länger als bis Ende Mai dauern, weil der heiße Sommer zu viel Schweiß entwickelt. Uebrigens sollte sie ja im Herbst zurückkehren, die Annemarie.

Sie kam auch — anderweitig belastet — es gibt ja auch Sommervögel. Auch er hatte einen andern Zugvogel geähmt.

Aber es gibt nichts feigeres als zwei Liebende, die sich nicht mehr lieben und das nicht zu gestehen wagen. Es ist nämlich so; man kann einem andern viel leichter von erwachter Liebe reden, als von eingeschlafener, obgleich es Schlaftänzer geben soll — wenn das kein Mumpitz ist.

Er kam in ihrer Abwesenheit einmal in ihr Zimmer,

sein Blick fiel auf einen offen dösigenden Brief, er las „Mein süßes Männchen“ und atmerte auf.

Sie kam. Er zeigte ihr den Brief und sie sagte ebenfalls aufatmend: „Nun?“

„Du betrügst mich!“ — „Gott, wie tragisch!“

„Leb wohl!“ Damit wollte er gehen. Sie hielt ihn aber zurück und sprach: „Nicht so! Reichen wir uns die Hand. Schließlich sind die Menschen doch keine Apfelsinen, die man aussaugt und die Schale fortwirft.“

Er sah sie an. Der Armlose, der, der mit dem Herzen, mit dem Verstand malt, regte sich in ihm. Er nickte ihr freundlich zu und sagte schließlich einfach aber mit Empfindung: „Für alles Schöne danke ich dir“, worauf sie erwiderte: „Und zu Fasrnacht tanzen wir doch wieder miteinander“.

Zürcher Kunsthau-Maskenbälle im Baur au Lac

Eintritt:

Mitglieder der Kunstgesellschaft und zwei Angehörige je 15 Fr.
Nichtmitglieder 20 Fr.

Abendkasse
allgemein 25 Franken.

Maskenzeichen
zu 3 Fr.; für Nichtmaskierte obligatorisch

Samstag den 10. und Montag
den 12. Februar 1923

Masken-Prämierung: Zweimal 1000 Franken

Die Konsumationspreise sind von der Direktion des Baur au Lac im Einverständnis mit der Kunstgesellschaft festgesetzt worden und entsprechen denjenigen des letzjährigen Kunsthau-Maskenballs.

Zur Beachtung! Um eine Ueberfüllung der Festräume zu vermeiden, wird nur eine beschränkte Zahl Karten abgegeben. Es empfiehlt sich daher, den VORVERKAUF zu benutzen.

Vorverkauf:

Kuoni, Doelker, Baur au Lac, Beurer und Kunsthau (alleinige Vorverkaufsstelle für Mitglieder der Kunstgesellschaft).

Vier Ballkapellen

Dekorationen von Zürcher Künstlern

Schuhe kaufen Sie vorteilhaft bei
Grob & Co. St. Gallen
und Filialen



Ein fröhlich stimmendes Buch

bildet der Jahrgang 1922 des „Nebelpalster“

mit über 200 ganzseitigen farbigen Illustrationen, Porträts, Karikaturen und kleinen Bildern, und über 1000 kleineren und größeren literarischen Beiträgen. Um Jahrgang 1922 haben die besten Schweizer Maler und Literaten mitgewirkt. Es ist ein modernes Wilhelm Busch-Buch, das Stunden fröhesten Genießens vermittelt. — In Leinen gebunden Fr. 29.—, in Hableinen Fr. 25.—

Zu beziehen beim Nebelpalster-Verlag Rorschach.

ELCHINA
beseitigt:
Appetitlosigkeit
nervöse Darmstörungen
Schwächezustände
Flaç. à Frs. 3.75 u. 6.25 in den Apotheken

192

Pfr. Küngle's Kräuterseife enthält einen aromatisch duftenden Kräuterextrakt, der die Haut erfrischt und belebt. Sie ist mild im Gebrauch und weil sie nur einen Franken kostet, ist sie die ideale Volkstoilette-Seife. 311
Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien u. Detailgeschäften Alleinfabrikanten: Seifenfabrik Sargans, Jakob Oertli & Co. A.-G.

Paul Schlatter's Söhne / St. Gallen
Vorteilhafte Bezugsquelle für Restaurants
Glas, Porzellan, Bestecke, Metallwaren 187

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelpalster“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 6



In Zürich:

CORSO - THEATER

Grösses und vornehmstes Variété- u. Operetten-Theater der Schweiz
Restaurant I. Ranges / American Bar 213

Täglich abends 8 Uhr, an Balltagen um 7½ Uhr:
Gastspiele der Ersten Wiener Operetten-Gesellschaft:
Die Försterchristel
Grösses Zugstück der diesjährigen Operetten-Saison

Nach den Vorstellungen, um 10 Uhr,
die grössten und phantasiereichsten
Fastnachtsbälle Zürichs
in den Gesamträumen des Corso-Theaters und des Palais Mascotte
am 10. und 17. Februar.
5 Orchester. — Ueberraschungen. — Preisverteilungen.

BONBONNIÈRE

DIREKTION: PAUL SCHNEIDER - DUNCKER 210

Ein Sensations-Erfolg

Paul Czinner in seinem Scetsch
Der Sekt-Kübel
und 8 Neuheiten

PALAIS MASCOTTE

Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs.

Direktion: Fritz Schlor & Max de Groot. 267

Täglich abends 8 Uhr präzis:

Das Monstre-Programm

In Basel:

KÜCHLIN - THEATER

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel.
Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz.
Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte u. 5 Uhr-Thee.

Grosse internationale Variété-Programme

Palmengarten im Hotel zum Storchen

am Fischmarkt — Café und la Weinrestaurant mit Künstler-Konzerten
Grösster Billardsaal Basels (20) — Hotel mit 70 Betten (moderne Warmwasserheizung) — Gues Haus II. Ranges, Kategorie A
Tramhaltestelle Marktplatz, aller Linien, ausser Nr. 2 und 3
Neue Direktion.

Die Fastnachtsgesellschaft Zürich

gibt bekannt, daß sie mit dem Vorverkauf ihrer diesjährigen Fastnachtsabzeichen begonnen hat und bittet die geschätzte Einwohnerschaft, von demselben recht ausgiebigen Gebrauch zu machen, um, wenn nötig, vor Fastnachtsbeginn rasch noch einige weitere Stück anfertigen lassen zu können.

Die Abzeichen, verziert und oxydiert, sind sehr hübsch und in verschiedenen Zürcher Cigarrenhandlungen und Restaurants à Fr. 1.— pro Stück erhältlich; erfreut sind durch ein Verkaufsplakat im Schaufenster kenntlich gemacht. Die Gesellschaft, die weder Arbeit noch Kosten scheut, um dem Zürcher Karneval inskünftig ein gebliegenes und anständiges Bild zu geben, hofft zuversichtlich daß die Fastnachtsabzeichen regen Absatz finden, damit aus dem Reinerlös ihrer Fastnachtveranstaltungen ein ansehnlicher Betrag an die Altersfürsorge im Kanton Zürich abgegeben werden kann.

Für den in Aussicht genommenen Umzug an beiden Fastnachtstagen sind bereits eine Anzahl Anmeldungen zur Teilnahme eingegangen, F. G. Z. zählt aber bestimmt darauf, daß von den vielen hiesigen Vereinen aktiv noch eine grössere Zahl mitmessen werde, der Einwohnerchaft etwas Schönes und Humoristisches zu bieten, sei es durch Umzüge, Gruppen oder Einzelmasken. Für alles Gebotene ist die Fastnachtsgesellschaft im Voraus dankbar.

Freundliche Gaben an die nicht unbedeutenden Unkosten nimmt die Fastnachtsgesellschaft durch ihren Postcheck-Konto VIII 9027 jederzeit mit Dank entgegen, worauf speziell die H. Wirté, Bäcker, Metzger und sonstigen Geschäfte, welche während der Fastnachtstage „Hochbetrieb“ haben, hiermit aufmerksam gemacht sein sollen. P.

F. Gauger & Co
Zürich
PATENTE
AUSLAND PATENTE

ERGA

STAHL-MÖBEL
für Registraturen
Archive Solid
zweckmäßig billig
Verlangen Sie Prospekte

ELTERN!

Soll Ihr Sohn Kaufmann werden?
Soll er Französisch lernen?
Auf den Handel und das Bankfach vorbereitet werden?
Individuell erzogen werden?

Verlangen Sie Prospekte vom bestempfohlenen
Institut „Athénéum“ Neuveville

Volkszahnklinik Nieder-Teufen, Zahnarzt G. Jockel
Telephon 182 Haltestelle Rössli früher In Helden 10th Telefon 182
Absolut schmerzloses Zahnzischen und Plombieren
Gewissenhafte und schonende Behandlung. Mässige Preise. Sprech-
stunden 8—12, 2—6, Sonntags 8—12 Uhr. Montag keine Sprechstunde.

Fastnacht im Astoria

Wer Stimmung liebt und Fröhlichkeit
in allerhöchster Gloria

besorge sich zur rechten Zeit
ein Plätzchen im Astoria



Waffen

für Sport (Flobert und Luftgewehre, Scheiben-Pistolen) u. für Verteidigung (Revolver, Pistolen, System Browning, Mauser usw.) Beste Bezugssquelle. Katal. L gegen 30 Cts. in Marken.

Waffenhaus Diana
Basel 12

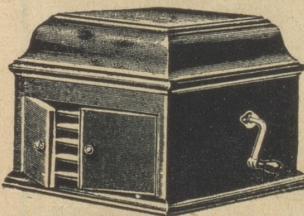
324

Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jeder Art. Schuhcreme „Ideal“ Bodenwichse u. Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Fisch-Lederfett, Lederlack etc. liefert in besten Qualitäten billigst

G. H. Fischer 270

Schweizerische Zündholz- und Fettwarenfabrik
Fehrltorf.
Gegründet 1860. Telephon 27



Musik-Apparate

erstklassige Fabrikate zu vorteilhaften Preisen.

Schallplatten versch. Marken

M. Wilburger, St. Gallen, Multergasse 26.

Kataloge gratis u. franko. [280]

Oh! ein graues Haar



Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, rote, missfarbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäß behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers Fr. 7.50, sowie die meistbekannten Färbemittel in jeder Preislage. — Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 (K 883 B)

95



J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1

227

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

J. Schneider



Dressur

TUC

Das Beste gegen Frostbeulen
aufgesprungene Hände
Wundlaufen etc.

Schiebdose 75 Cts.
zu haben in Apotheken und
Drogerien

Alleinfabrikant: 262
TRUOG & CIE., CHUR

Eine große Freude am
Geburtstag
bildet immer
ein
„Nebelspalter“
Abonnement



Brise-Bise

Gesickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestückreien usw. fabriziert und liefert direkt an Private HERMANN METTLER, Kettenstichstickerei, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.



Franz Hasler, St. Gallen

Briefmarkenhandlung
12 Poststr. - Tel. 2448
Große Auswahl in:
Schweizerischen, Kantonal-
und Rayons-Marken, Alt-
Europa, Neuheiten. — Taxation v. Samm-
lungen und Verkauf derselben auf eigene
und fremde Rechnung. 129

An den Verlag des

Mit 5 Cts.
frankieren

„Nebelspalter“

Buchdruckerei und Verlag E. Löpte-Benz

Rorschach

NEBELSPALTER 1923 Nr. 6

Samstag, den 10. Februar, abends 8 Uhr

Großer Maskenball

in sämtlichen, von Kunstmaler A. SCHNIDER originell dekorierten,
farbenfrohen Räumen des

Waldhaus Dolder Maskenprämierung: Fr. 500.—

Herrenkarte Fr. 10.— Damenkarte Fr. 7.— inklusive Bahnfahrt und Garderobe
Vorverkauf: Reisebüro Kuoni, Bahnhofplatz; Julius Schmidt, Cigarren, Paradeplatz, und Waldhaus Dolder
Die Dolderbahn fährt ununterbrochen die ganze Nacht

Zweiter Maskenball: Samstag, 17. Februar

Rheumatische Leiden jeder Art werden schnell
Spezial-Rheumatismustee gelindert durch den [300]
der Römerschloss-Apotheke Zürich 7, Homöopathische Zentral-Apotheke
Telephon H. 6010 [300] Prompter Versand.



Lose überall erhältlich oder durch das Lotteriebüro Zürich-Wollishöfen
Postcheck-Konto VIII/9345

Haupt-Treffer **Fr. 10.000** 3 Treffer **Fr. 5000**

Stimmung! Stimmung!

Jeder kann sie spielen. Pass als Begleitung zu jedem andern Instrument



Per Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken

Arnaez, Waaggasse 3, Tanzschule, Zürich

BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den
„Nebelspalter“
auf Monate gegen Nachnahme.
3 Monat Fr. 5.50 6 Monat Fr. 10.75 12 Monat Fr. 20.-
(Gefl. genaue und deutliche Adresse)



Einband-Decken für den Nebelspalter, Jahrgang 1922,
sind in hübscher und solider Ausführung
zu Fr. 3.— excl. Porto zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag Rorschach.